	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 1 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
Argon		10.0001CLP



2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase.

Achtung



ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nr. : 10.0001CLP
Handelsname : Argon
ALPHAGAZ 1 Ar
ALPHAGAZ 2 Ar
ARCAL 1
ALbee Weld Ar
Argon Plus
Argon 4.6
Registrierungs-Nr. : Angeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
Chemische Bezeichnung : Argon
CAS-Nr. :7440-37-1
EG-Nr. :231-147-0
Index-Nr. :---
Chemische Formel : Ar

1.2. Relevante ermittelte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Prüfgas / Kalibriergas; Spülgas. Laborzwecke;
Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für weitere Informationen über Verwendungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt


Bezeichnung des Unternehmens : AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
Sendnergasse 30
A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Telefonnummer : Vergiftungszentrale: +43(0)1/406 43 43

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

	<h1>SICHERHEITSDATENBLATT</h1>	Seite : 2 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
<h2>Argon</h2>		<h3>10.0001CLP</h3>

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenklasse und -kategorie nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

- **Physikalische Gefahren** : Unter Druck stehende Gase - verdichtete Gase - Achtung - (CLP : Press. Gas) - H280

Einstufung nach EG 67/548 oder EG 1999/45

: Nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.
 In Anhang VI CLP nicht genannt.
 Keine EG Kennzeichnung erforderlich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung EG 1272/2008 (CLP)

- Gefahrenpiktogramm(e)



- **Gefahrenpiktogramm Code** : GHS04
- **Signalwort** : Achtung
- **Gefahrenhinweise** : H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzen explodieren.
- **Sicherheitshinweise** : P403 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung nach EG 67/548 oder EG 1999/45

: Keine EG Kennzeichnung erforderlich.

2.3. Sonstige Gefahren

: Erstickend in hohen Konzentrationen.

ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff / 3.2 Gemisch


Stoff / Gemisch : Stoff.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung
Argon	100 %	7440-37-1	231-147-0	-----	* 1	Not classified (DSD/DPD) Press. Gas (H280)

Sonstige Angaben : Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.
 * 1: Angeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.
 * 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.
 * 3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.
 Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16. Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 3 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
- Hautkontakt : Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
- Augenkontakt : Schädliche Wirkungen dieses Produktes werden nicht erwartet.
- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

: Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

: Keine.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Umgebungsbrand abstimmen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in die Kanalisation ablassen.

- Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Gebiet räumen.
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung


: Umgebung belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

: Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 4 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
		Ersetzt : 28 / 7 / 2010
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Sicherer Umgang mit dem Stoff.** : Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben.
Der Umgang mit dem Produkt ist nur im Einklang mit den allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsanweisungen erlaubt.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.
Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird).
- Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter.** : Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Gasflaschen vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen.
Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen.
Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an einer Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist.
Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Flaschenventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen.
Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren.
Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden.
Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser.
Setzen Sie die Ventilverschlußmutter oder den Verschlußstopfen und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird.
Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist.
Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen.
Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter.
Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten


- : Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden. Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern. Gelagerte Flaschen oder Behälter sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden. Eine Ventilschutzeinrichtung muß vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Die Behälter sind an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen zu lagern. Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

- : Keine.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 5 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
		Ersetzt : 28 / 7 / 2010
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

- DNEL - Wert (Derived no effect level)** : Nicht verfügbar.
PNEC - Wert (Predicted no effect concentration) : Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Sauerstoff-Detektoren einsetzen, falls erstickend wirkende Gase emittiert werden können. Arbeitserlaubnisverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen. Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden. Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.
- 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. Persönliche Schutzausrüstung** : Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird. Die folgenden Empfehlungen sollten in Betracht gezogen werden:
 Lederhandschuhe und Sicherheitsschuhe bei der Handhabung von Versandbehältern tragen.
 Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
- 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Keine erforderlich.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften


- Aussehen**
- **Physikalischer Zustand bei 20°C / 101.3kPa** : Gas.
 - **Farbe** : Farblos.
 - Geruch** : Keine Warnung durch Geruch.
 - Geruchsschwelle** : Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.
 - Molmasse [g/mol]** : 40
 - Schmelzpunkt [°C]** : -189
 - Siedepunkt [°C]** : -186
 - Kritische Temperatur [°C]** : -122
 - Flammpunkt [°C]** : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische
 - Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)** : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische
 - Zündgrenzen [Vol.% in Luft]** : Nicht brennbar.
 - Dampfdruck [20°C]** : Nicht anwendbar.
 - Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : 1,38
 - Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)** : Nicht anwendbar.
 - Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : 61
 - Verteilungskoeffizient n-Oktanol/ Wasser** : Nicht anwendbar auf anorganische Gase
 - Zündtemperatur [°C]** : Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

- Sonstige Angaben** : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 6 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
		Ersetzt : 28 / 7 / 2010
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind.

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

10.5. Unverträgliche Materialien : Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 schwere Augenschädigung/-reizung : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 Reproduktionstoxizität : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Keine Wirkungen des Produktes bekannt.
 Aspirationsgefahr : Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität : Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Es liegen keine Angaben vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial : Es liegen keine Angaben vor.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden : Es liegen keine Angaben vor.


12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht als PBT oder vPvB klassifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 7 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

Wirkung auf die Ozonschicht : Keine.
Auswirkung auf die globale Erwärmung : Keine.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

: Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden.

Abfallschlüsselnummer : 59802 (ÖNORM S 2100)

13.2. Zusätzliche Information

: Keine.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

UN-Nummer : 1006
Gefahrzettel Nr. nach ADR/RID, Kennzeichnung nach IMDG, IATA



: 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

Landtransport

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 20
Offizielle Benennung für die Beförderung : ARGON, VERDICHTET
Klasse : 2
ADR/RID Klassifizierungscode : 1 A
Verpackungsanweisung(en) : P200
Tunnel Beschränkungscode : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.
Umweltgefahren : Keine.

Seetransport (IMDG)


Bezeichnung des Gutes : ARGON, VERDICHTET
Klasse : 2.2
Verpackungsgruppe : P200
Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer : F-C
Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage : S-V
Anweisung - Verpackung : P200

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Proper shipping name (IATA) : ARGON, COMPRESSED
Class : 2.2
Passenger and Cargo Aircraft : Allowed
Packing instruction - Passenger and Cargo Aircraft : 200

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
Tel. +43(0)1/701 09-0*
Fax +43(0)1/701 09-214
E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 8 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
		Ersetzt : 28 / 7 / 2010
Argon		10.0001CLP

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

Cargo Aircraft only : Allowed
Packing instruction / Cargo Aircraft only : 200

Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.
 Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
 Vor dem Transport :
 - Behälter sichern.
 - Das Flaschenventil bzw. Behälterventil muß geschlossen und dicht sein.
 - Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
 - Ausreichende Lüftung sicherstellen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Gesetzgebung

Verwendungsbeschränkung(en) : Keine.
Seveso Richtlinie 96/82/EG : Nicht angeführt.

Nationale Gesetzgebung

: Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muß für dieses Produkt nicht erstellt werden.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben


Änderungen : Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.
Schulungshinweise : Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3. : H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erhitzen explodieren.
Bemerkung : Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.
HAFTUNGSAUSSCHLUSS : Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Inhalt und Format dieses Sicherheitsdatenblattes entsprechen der VERORDNUNG (EG) Nr. 453/2010 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG. Wir haben die in diesem SDB enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der Information, in ausgedruckter oder angedeuteter Form, ist nicht gewährleistet. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts liegen außerhalb unserer Kontrolle, und eventuell auch außerhalb unseres Informationsbereichs. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses SDB wurde für dieses Produkt ausgearbeitet und darf nur damit verwendet werden. Sollte das Produkt als ein Bestandteil eines anderen Produkts verwendet werden, dann treffen diese SDB-Informationen wahrscheinlich nicht zu.

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria
 Tel. +43(0)1/701 09-0*
 Fax +43(0)1/701 09-214
 E-Mail: technik.at@airliquide.com

	SICHERHEITSDATENBLATT	Seite : 9 / 9
		Revision - Ausgabenr. : 1
		Datum : 3 / 8 / 2012
		Ersetzt : 28 / 7 / 2010
Argon		10.0001CLP

Ende des Dokumentes

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH

Sendnergasse 30 A-2320 Schwechat Austria

Tel. +43(0)1/701 09-0*

Fax +43(0)1/701 09-214

E-Mail: technik.at@airliquide.com